

Laudatio

Mag. Karin Widerin

Mag. Karin Widerin setzt sich seit 25 Jahren unermüdlich für den Schutz und die Erforschung unserer heimischen Tierwelt ein. Als Exkursionsleiterin für den Umweltspürnasenclub hat sie zahlreichen Kindern unsere faszinierende Natur nähergebracht. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie ehrenamtlich bei der KFFÖ, der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung, mit und unterstützt auch das „Artenschutzprojekt Fledermaus“ auf vielfältige Weise. So organisiert sie beispielsweise Exkursionen und Veranstaltungen, führt Schulbesuche mit Fledermausworkshops im ganzen Land durch und engagiert sich beim Quartiermonitoring. Darüber hinaus pflegt sie verletzte Fledermäuse und erstellt auch Gutachten zu den fliegenden Säugetieren.

Ihr Engagement für Fledermäuse hat Karin Widerin auch in verschiedenen Forschungsprojekten gezeigt, darunter die Fledermaus-Forschungsprojekte am Weißsee im Stubachtal, am Fuscher Törl, am Hochtorn sowie am Hohen Sonnblick. Sie konnte dabei interessante wissenschaftliche Erkenntnisse über das Zugverhalten und das Vorkommen von Fledermäusen im hochalpinen Gebiet gewinnen.

Außerdem war sie maßgeblich an der ersten Biberuntersuchung im Jahr 2003 in den Salzachauen beteiligt und hat seitdem die Entwicklung der Biberpopulation in Salzburg lückenlos – teils ehrenamtlich – dokumentiert und die laufenden Untersuchungen von Revier-Kartierer*innen koordiniert.

Neben ihrer Arbeit im Naturschutz hat Karin Widerin als Lehrerin auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Schulen in Salzburg für die Natur begeistert. Die Naturschutzarbeit mit jungen Menschen hat sie auch nach ihrer Pensionierung im letzten Jahr nicht aufgegeben, sondern engagiert sich weiterhin im Rahmen der „Naturdetektive“, die in Zusammenarbeit von Naturschutzbund und Naturschutzjugend seit 2018 gemeinsam geleitet werden. Darüber hinaus ist sie seit 2013 ein engagiertes Mitglied im Vorstand des Naturschutzbundes Salzburg.

Für ihren Einsatz für den Schutz unserer Natur verleiht der Naturschutzbund Frau Mag. Karin Widerin das Goldene Ehrenzeichen des Naturschutzbundes. Herzlichen Glückwunsch!